



LANDESARBEITSKREIS
WERKSTATTRÄTE
MECKLENBURG-VORPOMMERN



LAK - INFOBOX



Die Zeitung
von Beschäftigten
für Beschäftigte
in den WfbM in
Mecklenburg-
Vorpommern

In dieser Ausgabe findet ihr:

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung.....	Seite 3
Land·tags·wahl in MV.....	Seite 4
Mit·machen ist Menschen·recht vom WR Greifen·werkstatt.....	Seite 5
Gesetzes·kumpel erklärt: Hidden Disability Sunflower.....	Seite 6
Termine.....	Seite 8
Werkstatt·räte Deutschland der neue Vorstand.....	Seite 9

Titel·foto: Maik Kasdorf, Foto von Ulrike Schulz

Liebe Leserinnen und Leser,

frisch und erholt kommen wir aus dem Urlaub. Wer verreist ist, hat sie vielleicht schon einmal gesehen: Die Sonnenblumen·bänder. Was sie bedeuten, lest ihr in dieser Ausgabe. Außerdem erfahrt ihr, was es mit dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung auf sich hat, lernt den neuen Vorstand von Werkstatt·räte Deutschland kennen und bekommt Tipps für Veranstaltungen.

Unser Redaktions·team hat sich vergrößert und wir freuen uns, dass André vom Werkstatt·rat Stralsund und Andrea von der Blinden·wohlfahrt Neukloster uns unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer Redaktions·team:

André, Andrea, Andreas, Christel und Georg

Habt ihr Fragen oder Ideen? Was interessiert euch noch? Bitte schreibt uns eine

Mail an: info@werkstattraete-mv.de

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Am 3. Dezember

Der internationale Tag der Menschen mit Behinderung ist jedes Jahr am 3. Dezember. Es ist ein Gedenk- und Aktions-tag und wurde von den Vereinten Nationen ausgerufen. Es gibt ihn seit 1993.

Der Tag soll zeigen: Das ist Menschen mit Behinderung wichtig. Er soll sich für ihre Würde und ihre Rechte einsetzen.

International heißt: auf der ganzen Welt. An dem Tag sollen auf der ganzen Welt auf die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aufmerksam gemacht werden.

Sicher findet auch in Deiner Nähe etwas an diesem besonderen Tag statt. Die Behinderten-beauftragten Deiner Region haben nähere Infos zu den Veranstaltungen.

Neben dem 03.Dezember gibt es auch den europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, am 05.Mai jeden Jahres. An diesem Tag werden lautstarke Kundgebungen und Demonstrationen in verschiedenen Städten organisiert und durchgeführt. In den Fokus dabei rücken fehlende Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Teilhabe am Arbeitsleben



Land·tags·wahl

in Mecklenburg-Vorpommern



Am 20. September

Am 20. September 2026 ist Land·tags·wahl in Mecklenburg-Vorpommern.
An diesem Tag entscheiden wir gemeinsam, wie unsere Zukunft aussehen soll.

Die Lebens·hilfe MV und die Landes·zentrale für politische Bildung haben ein Heft in leichter Sprache erstellt. Das Heft erklärt, wie die Wahl funktioniert.
Es erklärt auch, wie die Brief·wahl abläuft oder wie man Hilfe bei der Stimm·abgabe bekommen kann.

Das Heft kann man im Internet lesen oder bei der Lebens·hilfe MV bestellen.

Mit Deiner Stimme kannst du mitentscheiden.
Du kannst zeigen, was dir wichtig ist.
Du kannst unsere gemeinsame Zukunft mitgestalten.
Denn jede Stimme zählt.
Jede Stimme macht einen Unterschied.



Foto: kues1 - Magnific.com

Hier geht's zum Heft in leichter Sprache:



Mit·machen ist Menschen·recht!

Bericht des WR Greifen·werkstatt, Greifswald

Fotos: Ulrike Schulz

Am 5. Mai 2026 gab es eine Demonstration in Schwerin.
Der Werkstatt·rat von der Greifen·werkstatt war dabei.
Es war der Protest·tag für Menschen mit Behinderung.

Das Motto war: Teilhabe ist
Menschen·recht.
Alle Menschen sollen überall
mit·machen dürfen.
Sie sollen selbst über ihr Leben
bestimmen.
Das nennt man Inklusion.

Simone Landt, Sebastian Kullack, Maik Kasdorf und Frank Schumacher auf der Demonstration in Schwerin



Frank Schumacher mit einem Protest·schild

Viele Gruppen und Vereine waren dabei.
Wir haben über Hindernisse gesprochen.
Es gibt Hindernisse im Alltag.
Und es gibt Hindernisse bei der Arbeit.

Menschen mit Behinderung brauchen die
gleichen Rechte.
Sie brauchen die gleichen Chancen wie
alle anderen.
Sie wollen überall mit·entscheiden.

Die Demonstration war wichtig für den Werkstatt·Rat.
Dort konnten wir unsere Meinung sagen.

Gesetzes-kumpel

Einfach erklärt. Dieses Mal:

Hidden Disabilities Sunflower

Das ist Englisch. Es bedeutet:
Hidden = Nicht sichtbar
Disabilities = Beeinträchtigungen
Sunflower = Sonnenblume



Bild von tohamina auf magnific.com

In diesem Artikel geht es um die Hidden Disabilities Sunflower.

Um es einfacher für euch zu machen, nennen wir sie Sonnen-blumen-bänder.

Was bedeuten die Sonnen-blumen-bänder?

Die Sonnen-blumen-bänder sind ein weltweit anerkanntes Zeichen für Menschen mit unsichtbaren Behinderungen. Es wurde 2016 am Londoner Flughafen Gatwick entwickelt. Das Band soll zeigen, dass die betroffenen Personen mehr Unterstützung, Geduld oder Verständnis benötigen.



Zu diesen unsichtbaren Behinderungen und Erkrankungen gehören zum Beispiel:

- nervliche & seelische Erkrankungen
- dauerhafte Schmerzen
- Störungen der Sinne (Hören, Sehen...)
- Autismus & Störungen der Aufmerksamkeit
- Krankheiten, wie Diabetes oder Epilepsie

Was bringen die Sonnen-blumen-bänder?

Durch diese Sonnen-blumen-bänder werden die unsichtbaren Erkrankungen sichtbar für Außen-stehende. Das Ziel ist es Bewusstsein und Verständnis für betroffene Menschen zu schaffen.

Es soll den Menschen helfen am öffentlichen Leben wie in Supermärkten, Krankenhäusern, Verkehrsmitteln und kulturellen Einrichtungen teilzunehmen.

Wo bekommt man Sonnen-blumen-bänder?

Das Sonnen-blumen-band bekommt man kostenlos an vielen deutschen Flug-häfen wie zum Beispiel Hamburg und Berlin.

Auch in der Event-halle Berlin (Uber Arena) sind diese kostenlos erhältlich.

Man kann das Band im Internet auch kaufen.

Georg trägt das Sonnen-blumen-band. Er hat es im Urlaub auf dem Flug-hafen bekommen.



A spiral-bound notebook with a silver ring and a black pen with a silver tip are visible in the top-left corner of the page.

Termine

WR rufen auf zur Demonstration

Die Werkstatt·räte Hamburg haben eine Demonstration angemeldet. Auch aus anderen Bundes·ländern sind Beschäftigte eingeladen. Das Motto ist:
„Ist Inklusion ein Märchen?“

Wo: Rathaus·platz Hamburg

Wann: 15. September 2026, 10-13 Uhr

Uns wurde schon viel versprochen. Aber trotzdem bekommen wir noch zu wenig Entgelt in der Werkstatt. Das muss sich ändern. Wir machen uns laut bemerkbar. Denn Inklusion soll kein Märchen sein. Werkstatt·reform jetzt!

Fach·messe inklusive Arbeits·welten INA | SN

Die LAG A|B|T Schleswig Holstein lädt alle Interessierten ein zur Fach·messe für mehr Chancen·gleichheit in der Arbeits·welt ein. Es locken interessante Stände, Ideen, Projekte, Podiums·diskussionen und ein bunter Marktplatz mit den Produkten aus Werkstätten und anderen Leistungs·anbietern.

Wo: Holstenhalle, Neumünster (Eintritt frei)

Wann: 29.-31. Oktober 2026, 10-17 Uhr, Samstag: 10-16 Uhr



Werkstatt·räte Deutschland setzt sich auf Bundes·ebene (also in ganz Deutschland) für die Beschäftigten in den Werkstätten ein.

Werkstatt·räte Deutschland heißt kurz: WRD.

Am 10. Juni 2026 wurde dort ein neuer Vorstand gewählt. Wahl·berechtigt waren die Landes·vertretungen der Werkstatt·räte.

Wahlberechtigt für Mecklenburg-Vorpommern ist der LAK.

Der neue Vorstand besteht aus 2 Frauen und 3 Männern:



Hallo, ich **bin Nicole Kaiser** (Vorsitzende). Ich bin 48 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder. Ich wohne und arbeite in Cloppenburg - Niedersachsen. In meiner Freizeit umsorge ich meine beiden Katzen und genieße die Zeit mit meinen Freunden. Seit 2012 bin ich in der Werkstatt Calo des Caritas Verein Altenoythe beschäftigt. Ich bin seit ca. 10 Jahren im Werkstattrat und seit einigen Jahren Vorsitzende der LAG WR Niedersachsen.

Ich sehe mich im Vorstand von Werkstatträte Deutschland auf Augen-Höhe mit allen anderen Werkstatträten und Werkstatt·beschäftigten, denn ich arbeite auch in einer Werkstatt und kenne die Probleme. Ein besonderes Anliegen ist es mir endlich eine Verbesserung beim Werkstatt-Lohn zu erreichen. Ich möchte mich aber auch für bessere Bedingungen für Werkstatträte und Frauen·beauftragte einsetzen. Eine Reform der WMVO ist deshalb dringend notwendig.

Hallo, ich bin **Ronny Bode** (stellvertretender Vorsitzender). Ich bin 47 Jahre alt. Ich komme aus Hoyerswerda in Sachsen. Meine Hobbys sind Rennrad fahren, Modell-eisenbahn und Basteln.

Ich arbeite seit 29 Jahren bei den Lausitzer Werkstätten

und bin dort seit 2005 im Werkstattrat. Seit 2018 bin ich in Sachsen auf Landes-Ebene für die Werkstatträte aktiv. Zum ersten Mal wurde ich 2022 in den Vorstand von Werkstatträte Deutschland e.V. gewählt.



Hallo, ich bin **Rick Meyer**. Ich bin 32 Jahre alt und komme aus Bremen. Ich habe eine Tochter, mit der ich viel Zeit verbringe. Meine Hobbys sind Fußball spielen – beim SV Werder Bremen „Youngstars“. Und ich interessiere mich sehr für Luft-Fahrt. Seit 2017 bin ich in der Werkstatt Martinshof Bremen beschäftigt.

Seit 2022 vertrete ich dort als Werkstattrat die Interessen der Beschäftigten. 2026 wurde ich nun in den Vorstand von Werkstatträte Deutschland e.V. gewählt. Meine Aufgaben-Bereiche bei Werkstatträte Deutschland sind unter anderem: Öffentlichkeits-Arbeit und die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO). Ich möchte Verantwortung für uns Beschäftigte übernehmen. Besonders am Herzen liegt mir das Thema Reform der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung. Aber auch das Thema Lohn ist mir sehr wichtig.



Hallo, ich bin **Laura Eckert**. Ich bin 32 Jahre alt. Ich komme aus der kleinen Stadt St. Wendel im Saarland. In meiner Freizeit fahre ich Quad, bin gerne in der Natur, bin kreativ tätig und verbringe viel Zeit mit meinem Hund. Ich arbeite seit März 2023 in der WfbM DPS Saarwork in Neunkirchen und bin dort seit 2025 Werkstatträtin. Im Januar 2026 wurde ich dann schon zur 1. Vorsitzenden der Werkstatträte Saarland gewählt.

Hallo, ich bin **Dirk Fensterseifer**. Ich komme aus Hürth (in der Nähe von Köln) und bin gelernter Industrie-Kaufmann. Ich bin 47 Jahre alt und Familien-Vater. In meiner Freizeit bin ich viel im Garten, fotografiere leidenschaftlich gerne und fahre regelmäßig Fahrrad. Ich arbeite seit etwa 15 Jahren bei der WIR gGmbH und bin dort seit etwa 10 Jahren Werkstattrat.



Einige Jahre war ich in Nordrhein-Westfalen auf Landes-Ebene aktiv. Ich war Delegierter der LAG WR Nordrhein-Westfalen und habe dort die Interessen der Werkstatt-Beschäftigten vertreten. 2026 wurde ich nun in den Vorstand von Werkstatträte Deutschland e.V. gewählt. Dort fühle ich mich genau am richtigen Ort um unsere Interessen zu vertreten. Und mich besonders dafür einzusetzen unseren Lohn auf lange Sicht nachhaltig zu verbessern. Daneben ist es mir ein großes Anliegen, die Zusammen-Arbeit der Werkstatträte auf den unterschiedlichen Ebenen zu optimieren.

Wander-zeitung

Die Info-Box soll viele Beschäftigte erreichen.

Nicht alle können lesen. Sie sollen aber trotzdem wissen, was in der Zeitung steht.

Bitte den Beschäftigten die Zeitung aushändigen oder vorlesen.

Nach dem (Vor-) Lesen, bitte einen Haken setzen und zeitnah zur nächsten Gruppe / zum nächsten Bereich weitergeben. Wenn alle Gruppen / Bereiche die Zeitung gelesen haben, bitte zurück zum Werkstatt-rat! Danke. 😊

 Name der Gruppe / des Bereichs	 Name der Gruppe / des Bereichs

KONTAKT:



LANDESARBEITSKREIS
WERKSTATTRÄTE
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Landes-arbeits-kreis der
Werkstatt-räte in
Mecklenburg-Vorpommern

Joliot-Curie-Allee 48
18147 Rostock

Telefon: 0381- 666 878 0

E-Mail:
info@werkstatttraete-mv.de



Besucht uns auch
online:
[www.werkstatttraete
-mv.de/](http://www.werkstatttraete-mv.de/)